

Guten Morgen zusammen, ich grüß Euch Ihr Lieben...
jetzt habt ihr mich glatt aus dem Senftopf getrieben...

begrüßt mich, empfangt mich, heißt mich willkommen
bejauchzt, bejubelt mich hier unbenommen
macht Stimmung, Radau, gebt richtig Gas
treib`s wieder närrisch..., - mit Frohsinn und Spaß
Ihr wollt es doch auch, das weiß ich genau...
da bin ich ihr Jecken, - jetzt klatscht endlich - ... Helau!

„Düsseldorf - Scharf wie Mostert“ heißt jetzt das Motto
es wurd nicht erfunden von irgend nem Otto
änä, Breukmanns Manni, der hat es erdacht
- und als Wahl-Düsseldorfer natürlich nen Grammatik-Fehler gemacht
den zu berichtigen will ich mich befleißigen:
„Manni, dat muss „Scharf ‚alswies‘ Mostert“ heißen!
und ich sag`s Dir mal so, ganz ohne Witz...:
Damit steht es 1:0 – für den Hoppeditz!

Ich weiß ja, dat Ding ist nicht ausgegoren
un ich hab den Überblick leicht jetzt verloren
denn bekanntlich schlaf ich ja, da oben om Söller
... aber sacht mal,... ist der Wollersheim schon im Rathauskeller?
und hat dort eröffnet das Rathaus-Café
dann gäb es da unten ab jetzt und „in spé“
geile Schnecken, heiße Schnitten und dann würd mit Bedacht
im Rathaus so ordentlich wat mit Liebe jemacht...!

Die neue Narrenwelt

Am Gedenktag der Jecken – also am 1. April
da stand plötzlich einfach die Narrenwelt still
denn da schmiss Knall auf Fall, und für mich ohne Sinn
der Stuten –Jupp die Brötchen..., nä, de Brocken hin
kein Mensch wußt' Bescheid und schon gar nicht warum
auch den Pressesprecher, ihr Lieben, auch den ließ man dumm
bloß einer wusst' alles – über den Krach
ich glaub das war Verwandtschaft vom Hinkel... dieser „Onkel Bach“

Und dann sind sich diese jecken Vasallen
gegenseitig kräftig in den Rücken gefallen
so spielten plötzlich die Narren-Bosse
die Hauptrolle in der Provinzbühnen-Posse:

... der ist's gewesen und der hat gesagt...
ätsch, du bist doof... dich hat keiner gefragt...
Mama der haut mich und sagt ‚Penner‘ zu mir
und darum da spiel ich ab jetzt nicht mehr mit dir

Continental Schlagabtausch-Fakten
falsch: "Conti-nennt-alle" Schlagabtausch-Fakten
worauf sie sich alle schon wieder behackten
ein „Klein-hin“ und „Klein-ehr“, in der Presse Tiraden
ja so was das kann doch dem Anseh'n nur schaden

Ich dacht' mir, bei Neuwahlen kommen wer weiß was für Pflaumen
aber nää, jetz guckste, da oben, da steht er, - der Laumen
der soll es jetzt richten, der macht jetzt die Schau
der gibt beim CC nun die Rampensau

und trägt die Bürde und auch die Kette
die insgeheim gar manch and'rer gern hätte
und tritt ab jetzt immer, da kommt ihr schnell drauf
mit OB Geisel als die zwei Halben auf...

Thomas Geisel und die andere Stadt

Apropos Geisel... da vergeht mir das Flachsen
noch voriges Jahr sprach man: „... ja der würde noch wachsen...“
(...an seinen Aufgaben, an seinen Aufgaben...)

Er versprach uns einst Vieles, aus seinem Haus
doch ich sag mal: selbst wenn Elbers ruhte kam mehr dabei raus

So Einige meinen,- schon jetzt halt mit List
dass der Kleine, ein großer Versprecher ist

na gut – manches hat auch schon geklappt mit Bedacht
aus Frau Hock hat er statt en Höckerchen, eh`r en Barhocker gemacht
der gab er nen Job, ganz ohne Verdross
wo die für viel Geld nix tun braucht ! - aber dafür nie wieder arbeiten muss!

Aus Köln – das ist dieser Moloch, wo außer Feiern nix klappt..
und genau da hat er sich Dorothea Schneider geschnappt
die kennt doch nur Schulden und tief-leere Kassen
und von der sollen wir jetzt die Kohle verwalten lassen ...

mal ehrlich,... da fallen Archive zusammen, alles liegt in der Mocke
bei denen da fällt der Schwengel mit „Kapeng“ aus der Glocke
der U-Bahn-Bau will nicht klappen und fluppen
nicht mal Wahlzettel können die da richtig drucken...

...selbst das Bier, was da herkommt, verdient den Namen nur schwer
aber genau von da, kommt jetzt Geisels Kämmerin her...

Thomas Geisel und seine Ideen

Und seine Ideen sind oh di do di do,

Le Tour de France, -(„Grand Prix de Pipi d' Anabolikaen“ ...)
die soll hier starten, das betreibt man forciert
ja die ganze Welt scheint interessiert
der Start in Klein Paris – auf unserer Kö
und dann raus über Hubbelrath, Richtung „Champs Elysee“

Das begeistert die Ampel und ganz rechts und ganz links
zwar war das geheim – doch am Ende da ging's
und so rügt die Opposition nunmehr klar,
dass dies die falsche Mehrheit war
doch den Schwazen rat ich, halt den Ball flach im Laden
... wie war's damals bei Euch, mit den Bilker Arkaden?

Dann möchte Herr Geisel wieder einführen
in Düsseldorf die Kita-Gebühren
ja solch ne Idee, die finde ich dumm
ich dacht immer „Sozis“ denken genau anders herum!

Zu groß und zu teuer Elbers Auto ihm war,
man hatte am Ende den Eindruck dann gar
er würd' als OB einen Mini fahrn glatt,
der ein Dienstfahrrad auf dem Gepäckträger hat...
und ein Jahr im Amt wurd' wieder Mercedes bestellt
der ist zwar wat bill'jer, doch auch der kostet Geld
Ich find dat zu sagen hier ist meine Pflicht..
doch muss ich auch loben, nen VW ist es nicht.

Den Hallmann würd er am liebsten gleich schassen
liebäugelt er doch mit den vollen Kassen
der Stadtparkasse – daraus kräftig zu schöpfen
bloß der Hallmann der windet sich vor einem Schröpfen
macht Gewinne und Rücklagen, dass dir die Freuden-Tränen ihm kommen
bloß Lehrlinge, die werden nicht übernommen
und die Kohle rückt der trotzdem nicht herausraus
der Sack bleibt zu für dich – wie beim Nikolaus!

Doch jetzt kommt der Hammer, ich sag's im Vertrau'n
über den Gallberg da will Geisel ne Schwebebahn bauen...
Also ich bin ja für Jeckes, aber dann mit Verstand
Geisel: das hier ist Düsseldorf und nicht „Phantasia-Land“!

Neue Gäste

Für alles hammer Jeld bei uns
Die Stadt macht gerne echt auf „Strunz“
auch Flüchtlinge empfangen wir
wie`s sich gehört und gerne hier

Da heißt es klar, für jedermann

das packen wir...wer kann der kann...

da gibt's die joviale Tour
da machen wir auf Leitkultur
eröffnen Menschen neue Welten
in Turnhallen und auch in Zelten

Das macht den Flüchtling „wuschelich“
wenn's wird im Winter „kuschelich“...
und blickt dabei mit großer Freude
auf leerstehend-warme Bürogebäude
und liest das Schild sodann beklommen
am Zelteingang „Herzlich Willkommen“

So geht das nicht mit der Flüchtlingsschar
... „komm Geisel, mach ma Wohnung klar“ ...!

Gaslaternen abgeschafft

Doch geht es um die Gaslaternen
da sollen wir als Bürger lernen
die können noch so alt sein, noch so schön,
die kommen weg... Auf Wiederseh'n..

So schmeißt man denn Kultur vor Ort
aus Geiz und Dummheit über Bord
nur knapp ein Viertel lässt man steh'n,
als Alibi, so wird man seh'n...

In 20 Jahr'n, da wird man voten:
„was war'n das damals doch Idioten...“
„Sie tauschten Gas mit LED
und weg war es, oh jemineh
das Flair der Stadt, in dem Sinn pur:
... ach das kann weg, `s ist nur Kultur..!“

So wird man dereinst, ohne Fragen
über die Stadtväter von heute sagen...:
„Sie schafften ab die Lampen schlicht –
bloß Leuchten war'n sie selber nicht!

Dirk Elbers und sein Spiegelbild

Wo wir das grad beim Sparen sind...
Da fällt mir ein so denn geschwind,
des Bürgers heimliches Gegröhl',
kommt auf beim Anblick von Elbers in Öl!
Habt ihr dieses Bild geseh'n?
da bleibt der Mund dir offen steh'n...

Das Ding wohl eine Eignung hätt,
im Witzfigurenkabinett..
und dafür noch viel Geld bezahlt,
die Künstlerin wohl damit prahlt,
dass ihr Werk uneingeschränkt,
im Düsseldorfer Rathaus hängt!

und uns're Urenkel werden noch sagen in spe..
„...Schau einer an...Hans Wurst war hier OB...“
und ich sag mir, auch wenn manch einer grient...
...so schlecht war er jetzt auch nicht, dass er dat Bild verdient!

Ja, und dem Thomas da oben, dem rat ich zu sinnieren
... lass dich lieber fotografieren

statt so nem Geschmier, wo se all drüber lachen...
und unter uns –
mit Photoshop kann man dich auch optisch wat größer machen...!

Fortuna und ein Präsident

Entschuldigung dass ich mich jetzt eines Klassikers bedien`...:
Aber – wo laufen sie denn...? Ja, wo laufen sie denn hin?

Ich kann sie nicht sehen... ... ich guck mal ganz fix...
ja, da läuft scheinbar keiner und irgendwie nix

da kriegt man nen Schrecken nicht nur für Sekunden...
Doch daaaa! ...ganz unten...Ich hab Fortuna gefunden!

Für den Aufstieg gestartet und hoch aufgesteckt,
und gleich hinter dem Startblock erbärmlich verreckt...
da spielen sie sich, und ich sag das „frei Haus“
im Moment aus den Herzen ihrer Fans grade raus!

Aber ich bleib Optimist und seh' mit Gefühlen
sie bald schon wieder gegen Mainz, Bremen oder Stuttgart spielen
ja, das ist kein Problem, ich sag's Euch geschwind,
weil deren 2. Mannschaften alle in der 3.Liga sind...

Doch eja! wo se spielen, das werdet ihr seh'n...
Fortuna Düsseldorf wird niemals untergehn!
und dann kenn' ich einen, der hat jetzt viel Zeit,
ein echter Profi, zu allem bereit
der hat echt die Ahnung und ist effizient,
der eignet sich prima als Fortuna-Präsident
ich sprech' von dem Niersbach, das ist doch wohl klar
denn der weiß wie man's macht, dass ein Märchen wird war.

DEG

Schau ich vom Rasen rüber zum Eis
wird mir dabei auch nicht grad heiß...
die DEG von hier zu loben
gelingt nur schwer, steh'n sie nicht oben
in der Tabelle, obwohl echt
sie spielen wirklich nicht so schlecht
bloß findet derzeit, nach wie vor
der Puck zu selten in das Tor.

Doch mit Kreuzers Kraft, kommt die Power von innen...
und die Hauptsach' is doch, dat se jejen Kölle jewinnen...

Integration und das Christentum

Ja, unsere Welt ist echt bekloppt
seit Jahren wird St. Martin gemobbt...

Zum Lichterfest wird degradiert,
dieses Event und wegradiert,
der Typ da auf dem weißen Pferd!
und Nikolaus, hab' ich gehört,
dem wird entrissen jetzt ganz echt,
wegen Diskriminierung nun der Knecht,
weil dieser schwarz, so fliegt der Klaus,
mit dem Termin ersatzlos raus!

Dem Christkind wird der Job gekündigt.
Der Weihnachtsmann, er wird entmündigt.
Stapft mit dem Sack, voll bis zum Rand,
als „Jahresendzeitgeschenkdienst“ hier durchs Land.

In rot und gelb – `s Kostüm scheint hell...
...gesponsert von der DHL,
da bringt er bald dem deutschen Meier,
Zalandos Überraschungseier!

Und Ostern kannst du gleich abblasen,
das wird das Fest der Kuschelhasen,
an dem demnächst und unverwehrt
das „Ei des Kolumbus“ wird verehrt.

Fronleichnam wird bei diesen Schoten
dann sicherlich auch bald noch verboten!

Als Demo-Aufmarsch mit Gesang,

versetzt`s in Schrecken den islam-
geneigten Bürger schon,
und da die In-te-grati-on
so wichtig ist in Deutschland halt,
da opfern wir uns Christen bald!

Auch ich bin weg von hier dann ganz...
und für diese kritische Jahresbilanz,

da holt man sich, - man will keinen verschrecken,
Kaya Yanar, diesen deutsch-türken Jecken!

Der ruft statt „Helau“ und das ist gar nicht schlimm...
zum Schluss dann 3 mal „Bütz-eröm“, „Bütz-eröm“. „Bütz-eröm“!

Auf geht's Ihr Jecken

Wohlan denn ihr Jecken, das war's dann von mir
wieder zu lang gesprochen, doch ich sage hier
mit Helmut Schmidt, den Satz der mir wert:
„Wer nicht redet, der wird nicht gehört“

Jetzt wird wieder gefeiert, geschunkelt, gelacht,
für „...ihr Kinderlein kommet...“, wird ne Pause gemacht -
und dann wird nun diesmal, ich sag das beflissen,
mal richtig der Turbo hier angeschmissen,
denn kaum hat`s begonnen, ist`s schon wieder vorbei,
und ihr lasst mich sterben, mit „ach“ und „oh weih...“

denn ich bin der einz'ge in Deutschland, so sag` ich mal scharf,
der das mir „professioneller Hilfe“ von Euch auch noch darf!

In diesem Sinne, lasst uns ohne Sorgen,
jetzt nutzen die Zeit, bis Aschermittwoch-Morgen.

Ich lade alle ab heut` dazu ein,
so wie jeder es mag, dabei nun zu sein.

Und alle die kommen hier in unser Land
nehmt sie behutsam mit, an Eurer Hand...,
um uns`re Kultur ihnen näher zu bringen
und ohne sie dabei zu irgendwas zwingen,
hört ihre Geschichten, lernt ihre Kultur
dann gibt das für alle am End „Freude pur...“.

Tolerant und offen sein und das Beste nur harren
das ist ureigentlich das Wesen des Narren!
Das gibt, - scharf „alswies“ Mostert-, ne Düsseldorf-Schau
dem Karneval, unserer Vaterstadt, - 3 mal Düsseldorf HELAU!